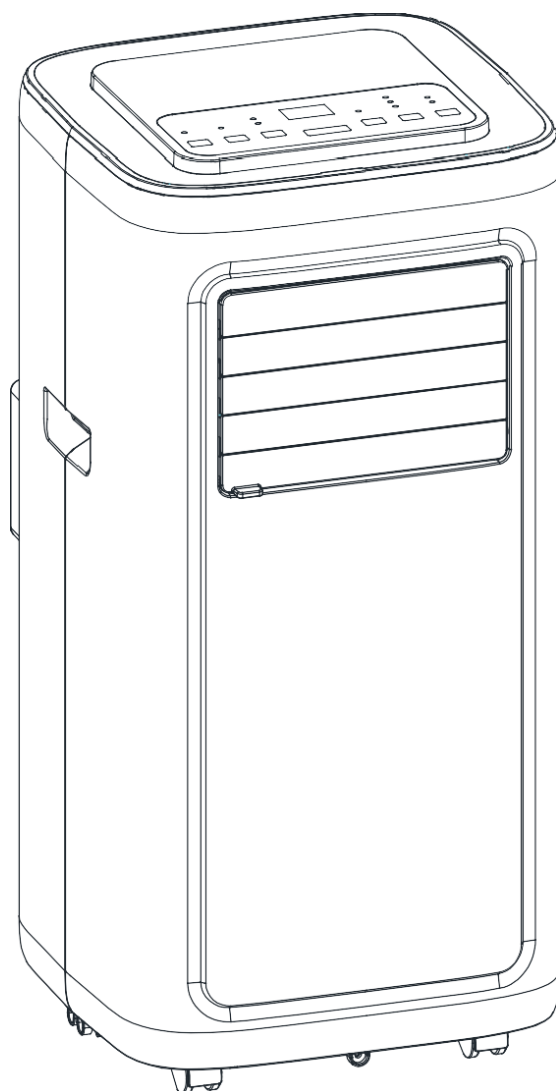


evolar

**Mobile
KLIMAANLAGE EVO-70C**

Handbuch



Inhalt

Sicherheit	3
Funktionen und Komponenten	5
Eigenschaften	5
Komponenten	6
Steuerschnittstelle	7
Bedienungsanleitung der Fernbedienung	8
Schutzfunktionen	9
Installation und Einstellung	10
Installation	10
Entsorgungshinweise	13
Manueller Abfluss	13
Kontinuierlicher Abfluss (optional)	13
Reinigung	14
Bekanntmachung	15
Wartungsanweisungen und -bedingungen	16
Untersuchen Sie den Bereich	16
Reparaturen an versiegelten Bauteilen	18
Probleme lösen	22

Sicherheit

Wichtige Warnungen:

1. Verwenden Sie zum Abtauen oder Reinigen der tragbaren Klimaanlage keine anderen Methoden als die vom Hersteller empfohlenen.
2. Das Gerät muss in einem Raum ohne ständig in Betrieb befindliche Zündquellen wie offene Flammen, ein in Betrieb befindliches Gasgerät oder eine in Betrieb befindliche Elektroheizung gelagert werden.
3. Das mobile Klimagerät oder seine Teile dürfen nicht durchstoßen oder verbrannt werden.
4. Bitte beachten Sie, dass das Kältemittel keinen Geruch enthalten darf.
5. Das Gerät muss in einem Raum mit einer Grundfläche von mehr als 7 m installiert und betrieben werden 2.
6. Halten Sie alle erforderlichen Belüftungsöffnungen frei von Hindernissen.
7. Die Wartung sollte nur gemäß den Empfehlungen des Herstellers durchgeführt werden.
8. Das Gerät muss in einem gut belüfteten Bereich gelagert werden, dessen Raumgröße der für den Gebrauch angegebenen Größe entspricht.
9. Jede Person, die an Arbeiten an einem Kältemittelkreislauf beteiligt ist oder diese unterbricht, muss über ein aktuell gültiges Zertifikat einer von der Industrie akkreditierten Bewertungsstelle verfügen, das ihre Fähigkeit zum sicheren Umgang mit Kältemitteln gemäß einer von der Industrie anerkannten Bewertungs Spezifikation bestätigt.
10. Die Wartung sollte nur gemäß den Empfehlungen des Geräteherstellers durchgeführt werden.
11. Wartungs- und Reparaturarbeiten, die unter Anleitung von anderem geschultem Personal erforderlich sind, müssen unter der Aufsicht einer Person durchgeführt werden, die sich mit der Verwendung brennbarer Kältemittel auskennt. Alle Arbeitsvorgänge, die Sicherheitseinrichtungen betreffen, dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden.



Caution, risk of fire R290



Kommentare:

- Die Klimaanlage ist nur für den Innenbereich geeignet und nicht für andere Anwendungen geeignet.
- Befolgen Sie bei der Installation der Klimaanlage die örtlichen Vorschriften für den Netzanschluss. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist. Wenn Sie Fragen zur elektrischen Installation haben, befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers und beauftragen Sie gegebenenfalls einen professionellen Elektriker mit der Installation des Geräts.
- Stellen Sie das Gerät an einen flachen und trockenen Ort. Halten Sie einen Abstand von mindestens 50 cm zwischen dem Gerät und umliegenden Gegenständen oder Wänden ein.
- Überprüfen Sie nach der Installation der mobilen Klimaanlage, ob der Stecker intakt

und fest in der Steckdose steckt. Verlegen Sie das Kabel sorgfältig, damit niemand darüber stolpert oder den Stecker herauszieht.

- Führen Sie keine Gegenstände in den Lufteinlass und -auslass der Klimaanlage ein. Halten Sie den Lufteinlass und -auslass frei von Hindernissen.
- Achten Sie bei der Installation von Abflussrohren darauf, dass diese korrekt angeschlossen und nicht verformt oder gebogen sind.
- Beim Einstellen der oberen und unteren Windabweiser Seiten des Luftauslasses diese vorsichtig festziehen, um eine Beschädigung der Windabweiser Leisten zu vermeiden.
- Achten Sie beim Bewegen des Geräts darauf, dass es sich in einer aufrechten Position befindet.
- Nicht jeder Boden hält einer solchen Belastung beim Bewegen des Gerätes stand. Evolar haftet niemals für Schäden, die durch die Verwendung und/oder Bewegung des Geräts entstehen. Evolar gibt keine Hinweise oder Ratschläge, auf welchem Bodentyp das Gerät mithilfe der Räder frei bewegt werden kann.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Benzin, brennbarem Gas, Öfen oder anderen Wärmequellen aufgestellt werden.
- Zerlegen, überholen und warten Sie das Gerät sorgfältig, da es sonst zu einem Defekt oder sogar zu Schäden an Personen und Gegenständen kommen kann. Um Gefahren zu vermeiden, bitten Sie im Falle einer Fehlfunktion des Geräts den Hersteller oder Fachleute, das Gerät zu reparieren.
- Installieren und verwenden Sie die Klimaanlage nicht in einem Badezimmer oder anderen feuchten Umgebungen.
- Ziehen Sie nicht am Stecker oder Kabel, um das Gerät auszuschalten.
- Um zu verhindern, dass Flüssigkeiten in das Klimagerät gelangen, stellen Sie keine Tassen oder andere Gegenstände auf das Gerät.
- Verwenden Sie in der Nähe der Klimaanlage keine Insektizid Sprays oder andere brennbare Substanzen.
- Reinigen Sie die Klimaanlage nicht mit chemischen Lösungsmitteln wie Benzin und Alkohol. Trennen Sie beim Reinigen der Klimaanlage zunächst die Stromversorgung und reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten, weichen Tuch. Bei starker Verschmutzung können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Das Gerät darf von Personen ab 8 Jahren bedient werden.
- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Gerät bedienen, wenn sie beaufsichtigt oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen werden und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
- Kinder unter 8 Jahren dürfen das Gerät nicht berühren.
- Reinigung und Wartung sollten nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Das Gerät muss gemäß den nationalen Verkabelungsvorschriften installiert werden.

Transport, Kennzeichnung und Lagerung der mobilen Klimaanlage

1. Transport von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, gemäß den Transportvorschriften.
2. Markieren Sie Gebrauchsspuren des Geräts gemäß den örtlichen Vorschriften.
3. Entsorgung von Geräten, die brennbare Kältemittel enthalten, gemäß den nationalen Vorschriften.
4. Die Lagerung der Ausrüstung muss gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen.
5. Die verpackten (nicht verkauften) Geräte müssen während der Lagerung geschützt werden. Mechanische Schäden an der Ausrüstung in der Verpackung dürfen nicht zu einem Kältemittelaustritt führen.
6. Die maximale Anzahl der Geräte, die zusammen gelagert werden dürfen, wird durch örtliche Vorschriften bestimmt.

Funktionen und Komponenten

Eigenschaften

- Neuer Look, kompakte Struktur, stromlinienförmiges Gerät
- Mit Kühl-, Entfeuchtungs- und Ventilator Funktion
- Kontinuierliche Wasserablauf Funktion
- LED-Bedienfeld
- Das Gerät ist schön und elegant
- Hochwertige Fernbedienung mit benutzerfreundlichem Design
- Einfache Installation der Außen schnittstelle, die auch eine gute Durchströmung der Heatpipe gewährleistet
- Luftfilter Option
- Schaltfunktion mit Timer
- Sicherheitsfunktion für automatischen Neustart des Kompressors nach drei Minuten und zahlreiche weitere Sicherheitsfunktionen

Die maximale Betriebstemperatur der Klimaanlage: 35/24 °C. Betriebsbereich der Klimaanlage: 7-35 °C.

Komponenten

Obere Abdeckung

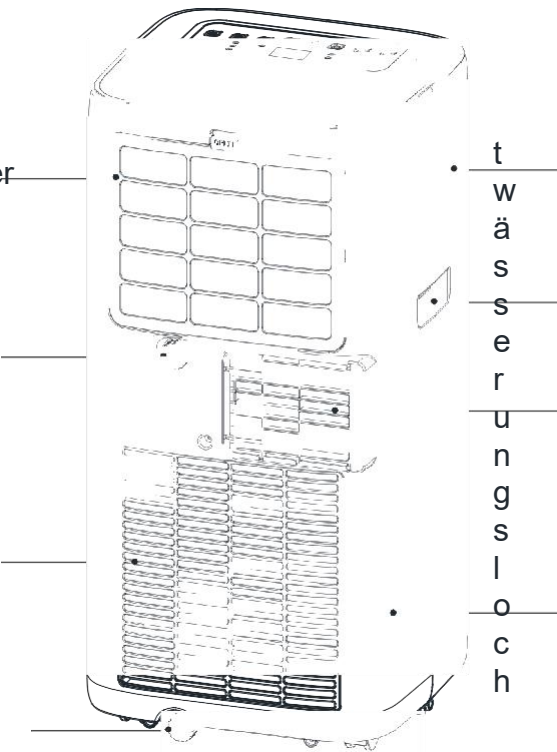
Handhaben

Hinteres Gehäuse

Zauberer

EVA-Filter

K
o
n
t
i
n
u
i
e
r
l
i
c
h
e
s
E
n



CON-Filter

Bedienfeld

Luftauslass /
Luftklappe

Vorderhaus



Vorderhaus

handhaben

Entlüftungsöffnung

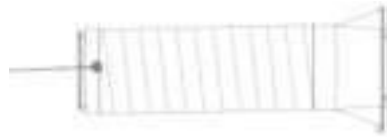
Hinteres Gehäuse

Entwässerungsloch

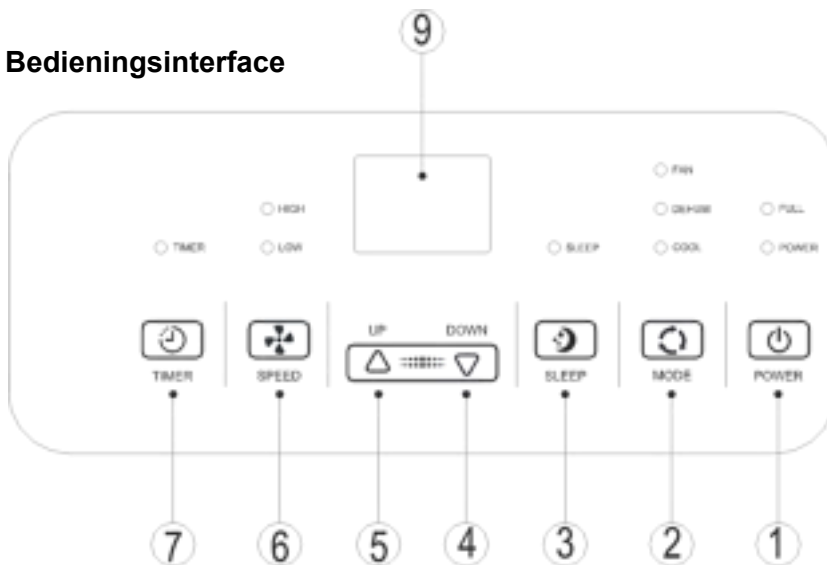
Montage der Fenster Dichtungsplatte



Abgasrohr Gerät



Bedienungsinterface



1. Ein / Aus Schalter
2. Modusauswahl Taste
3. Schlagknopf
4. Abwärts-Taste
5. Auf-Taste
6. Taste für die Lüftergeschwindigkeit
7. Timer-Taste

Wenn das Gerät zum ersten Mal eingeschaltet wird, gibt der Summer einen Einschaltton ab und das Gerät wechselt in den Standby-Status.

Ein / Aus Schalter: Drücken Sie die Taste, um das Gerät ein- und auszuschalten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste, um das Gerät auszuschalten; Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste, um das Gerät einzuschalten.

Modus Auswahl Taste: Beschäftigt An von Knopf um Die um den Gang zu wechseln zwischen Kühlung → entfeuchten → Ventilator → Kühlmodus.

Auswahl Taste für die Lüftergeschwindigkeit: Drücken Sie im Kühlmodus oder Lüfter Modus die Taste, um eine höhere oder niedrigere Windgeschwindigkeit auszuwählen. Im Entfeuchtungs Modus kann keine höhere oder niedrigere Windgeschwindigkeit gewählt werden.

Auf-Taste und Ab-Taste: Drücken Sie die beiden Tasten, um die Einstelltemperatur oder die Einstellzeit zu ändern. Es funktioniert wie folgt:

Drücken Sie beim Einstellen der Temperatur die Auf- oder Ab-Taste, um die gewünschte Temperatur auszuwählen (nicht verfügbar im Lüfter- oder Entfeuchtung Modus). Drücken Sie beim Einstellen der Uhrzeit die Auf- oder Ab-Taste, um die gewünschte Zeit auszuwählen.

Schlagknopf: Drücken Sie im Kühlmodus die Sleep-Taste, um in den Schlafmodus zu wechseln. Anschließend arbeitet das Gerät im energiesparenden, lautlosen Modus.

Timing-Taste: Drücken Sie im eingeschalteten Zustand die Taste, um die Zeitmessung zu schließen. Drücken Sie im ausgeschalteten Zustand die Taste, um das Timing zu öffnen. Drücken Sie die Taste, wenn das Zeitsymbol blinkt, und drücken Sie die Auf- und Ab-Taste, um den gewünschten Zeitwert auszuwählen.

Die Zeitwerte können in 1-24 Stunden eingestellt werden und der Zeitwert kann um eine Stunde nach oben oder unten angepasst werden.

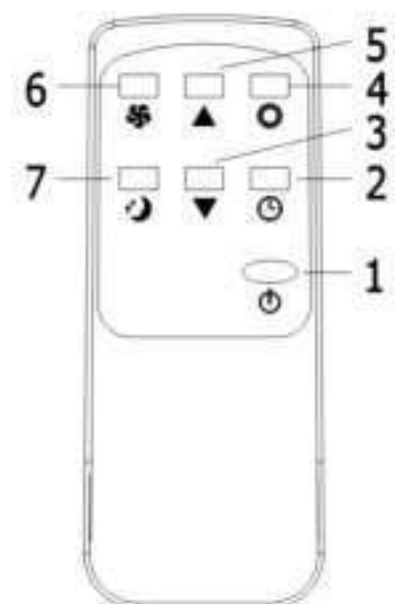
Anmerkung:

- Der Schlafmodus kann im Entfeuchtungs- oder Lüfter modus nicht aktiviert werden.
- Die Vollwasser anzeige schaltet sich ein und der Summer ertönt einige Sekunden lang, wenn der maximale Wasservorrat im Innengerät erreicht ist. Der Kompressor funktioniert nicht mehr.

Bedienungsanleitung der Fernbedienung

Das Fernbedienungs Panel enthält folgende Funktionen:

1. Ein-Aus: Drücken Sie die Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.
2. Timer: Drücken Sie die Taste, um den Timer einzustellen.
3. Abwärts: Drücken Sie die Taste, um die eingestellte Temperatur und den eingestellten Zeitpunkt zu verringern.
4. Modus: Drücken Sie die Taste, um zwischen Kühl-, Lüftungs- und Entfeuchtung Modus zu wechseln.
5. Nach oben: Drücken Sie die Taste, um den Temperatur- und Zeiteinstellwert zu erhöhen.
6. Ventilator: Drücken Sie die Taste, um zwischen hoher und niedriger Windgeschwindigkeit zu wechseln.
7. Schlafmodus: Drücken Sie die Taste, um in den Schlafmodus zu wechseln.



Schutzfunktionen

Frostschutzfunktion:

Im Kühl-, Entfeuchtungs- oder Sparmodus: Bei zu niedriger Abgastemperatur wechselt das Gerät automatisch in den Schutzstatus. Wenn die Temperatur des Abgasrohres auf eine bestimmte Temperatur ansteigt, kann es automatisch in den Normalbetrieb zurückkehren.

Überlaufschutz Funktion:

Wenn der Wasserstand im Wassertank das Waren Niveau überschreitet, gibt das Gerät automatisch ein Alarmsignal aus und die Kontrollleuchte „VOLL“ blinkt. An diesem Punkt müssen Sie das Abflussrohr oder den Wasserauslass zur Dachrinne oder einer anderen Entwässerungsmöglichkeit verlegen, um das Wasser abzulassen (Details: siehe Kapitel *Entsorgungshinweise*). Beim Entleeren des Wasserbehälters kehrt das Gerät automatisch in den Ausgangszustand zurück.

Automatisches Abtauen (nur Kühl Modelle):

Das Gerät verfügt über eine automatische Abtaufunktion. Das Abtauen ist durch Umkehren des Dreiwegeventils möglich.

Sicherheitsfunktion des Kompressors:

Um die Lebensdauer des Kompressors zu verlängern, verfügt er über eine Anlaufschutz Funktion mit einer Verzögerung von 3 Minuten nach dem Abschalten des Kompressors.

Installation und Einstellung

Installation

Bitte beachten Sie: Stellen Sie sicher, dass die tragbare Klimaanlage vor dem Gebrauch mindestens zwei Stunden lang aufrecht stand.

Die Klimaanlage lässt sich leicht im Raum bewegen. Stellen Sie beim Entfernen sicher, dass die Klimaanlage aufrecht steht und auf einer ebenen Fläche steht. Installieren und verwenden Sie die Klimaanlage nicht im Badezimmer oder in einer anderen feuchten Umgebung.

1. Installieren Sie das Wärmerohr wie in Abbildung 1.2 gezeigt.

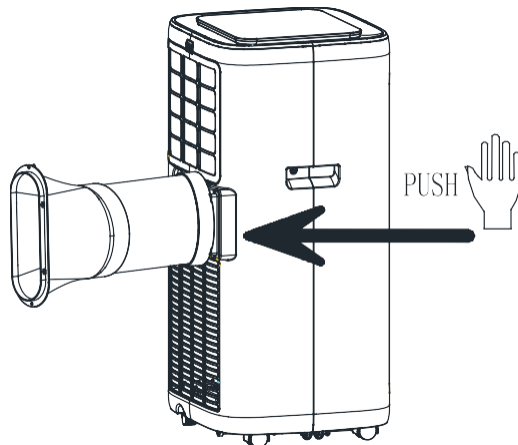


Abbildung 1

- 2.1. Nehmen Sie den Außenverbinder und das Auspuffrohr heraus und entfernen Sie die Plastiktüten.
- 2.2. Führen Sie das Wärmerohr (das Ende des Abluftanschlusses) in den Lüftungsschlitze der Rückwand ein (nach links drücken) und schließen Sie die Installation ab (wie in Abbildung 1 gezeigt).
3. Einbau von Fenster Dichtplatte Komponenten.
 - 3.1. Öffnen Sie das Fenster zur Hälfte und installieren Sie die Fenster Dichtungsplatte am Fenster (wie in Abbildung 2 und Abbildung 3 dargestellt). Komponenten können in horizontaler und vertikaler Richtung platziert werden.
 - 3.2. Ziehen Sie die gegeneinander beweglichen Teile der Fensterdichtung Platte auseinander, um beide Enden der Baugruppe in Kontakt mit dem Fensterrahmen zu bringen.
 - 3.3. Befestigen Sie die verschiedenen Teile der Fenster Dichtungsplatte.

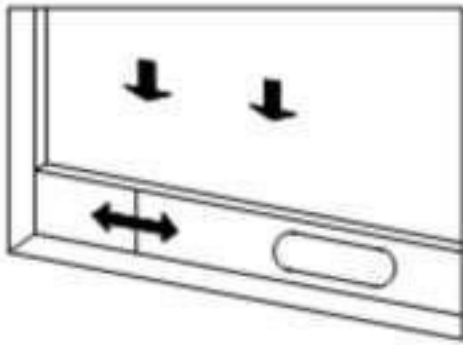


Bild 2

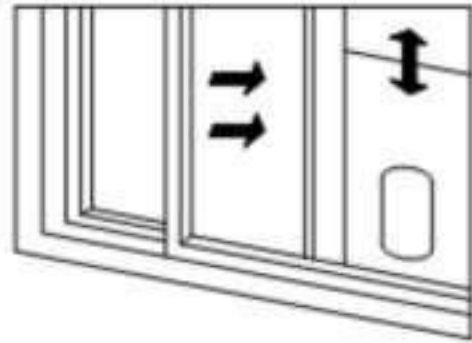


Bild 3

4. Installieren Sie das Gerät.

- 4.1. Stellen Sie das Gerät mit installiertem Wärmerohr und Fensterbeschlägen an einen Ort, an dem der Abstand zwischen dem Gerät und Wänden oder anderen Gegenständen mindestens 50 cm beträgt (wie in Abbildung 4 dargestellt).

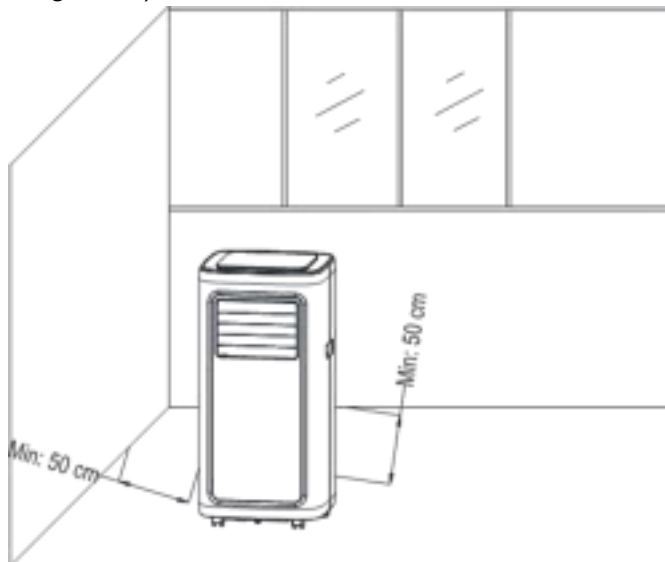


Bild 4

- 4.2. Ziehen Sie das Auspuffrohr heraus und lassen Sie das flache Ende des Auspuffrohrs in das Loch der Fensterdichtung Platte einrasten (wie in Abbildung 5 und Abbildung 6 dargestellt).

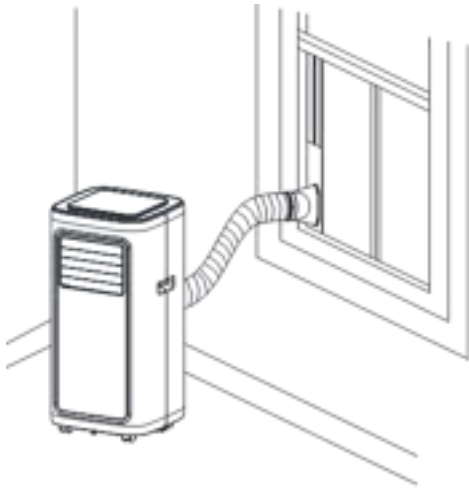


Abbildung 5

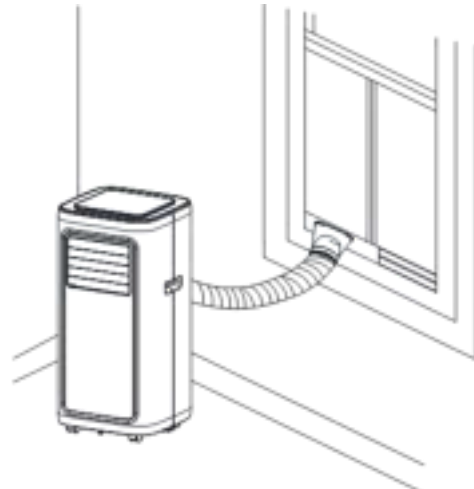


Abbildung 6

Kommentare:

- Das flache Ende des Auspuffrohrs muss eingerastet sein.
- Das Rohr darf nicht verformt werden und sollte nicht über 45° gedreht werden.
- Blockieren Sie nicht die Belüftung des Abgasrohres

Wichtige Ankündigung:

Die Länge des Abluftschlauchs beträgt 280 ~ 1.500 mm und diese Länge basiert auf den Spezifikationen der Klimaanlage. Verwenden Sie keine Verlängerungsrohre und ersetzen Sie den Abluftschlauch nicht durch einen anderen Abluftschlauch Typ, da dies zu Fehlfunktionen führen kann. Der Abluftschlauch darf nicht blockiert werden, da dies zu einer Überhitzung führen kann.

Entsorgungshinweise

Dieses Gerät verfügt über zwei Entwässerungsmethoden: manuelle Entwässerung und kontinuierliche Entwässerung.

Manueller Abfluss

1. Wenn das Gerät stoppt, nachdem der Wassertank voll ist, schalten Sie das Gerät aus.
2. Trennen Sie das Gerät von der Steckdose.

Hinweis: Bewegen Sie das Gerät vorsichtig, damit kein Wasser aus dem Wasserbehälter an der Unterseite des Geräts verschüttet wird.

3. Stellen Sie einen Wassertank unter den Wasserauslass auf der Rückseite des Geräts.
4. Schrauben Sie den Ablaufdeckel ab und nehmen Sie den Wasserstopfen heraus; Das Wasser fließt nun automatisch in den Wasserbehälter.

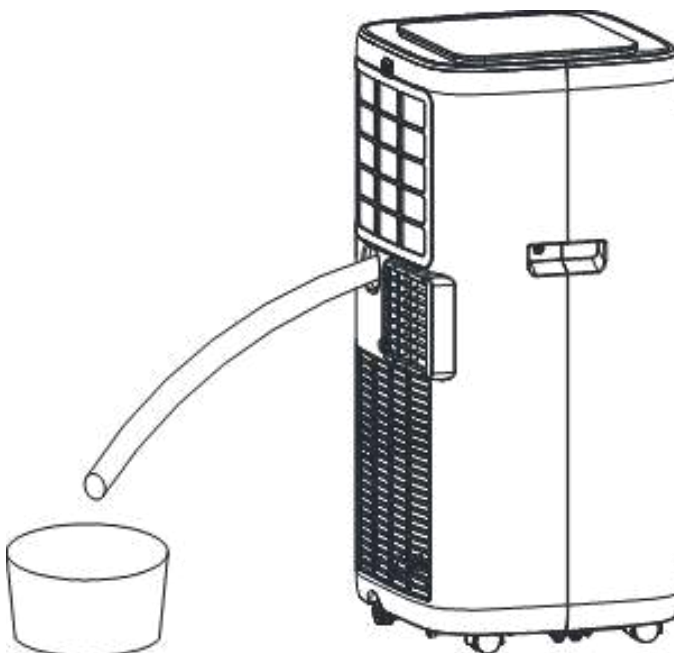
Kommentare:

- Bewahren Sie Ablaufdeckel und Wasserstopp ordnungsgemäß auf.
 - Während der Entwässerung kann das Gerät leicht nach hinten geneigt werden.
 - Wenn der installierte Wassertank nicht das gesamte Wasser der Klimaanlage auffangen kann, ersetzen Sie den Wasserstopp im Wasserauslass, um den Wassertank in der Zwischenzeit zu entleeren.
5. Wenn das gesamte Wasser abgelaufen ist, setzen Sie den Wasserstoppfen wieder ein und ziehen Sie die Ablaufabdeckung fest.

Kontinuierlicher Abfluss (optional)

(gilt nur im Entfeuchtungs Modus), wie in der Abbildung dargestellt:

1. Schrauben Sie den Ablaufdeckel ab und entfernen Sie den Wasserstoppfen.
2. Platzieren Sie das Abflussrohr im Wasserablauf.
3. Schließen Sie die Abflussleitung an einen Eimer an.



Reinigung

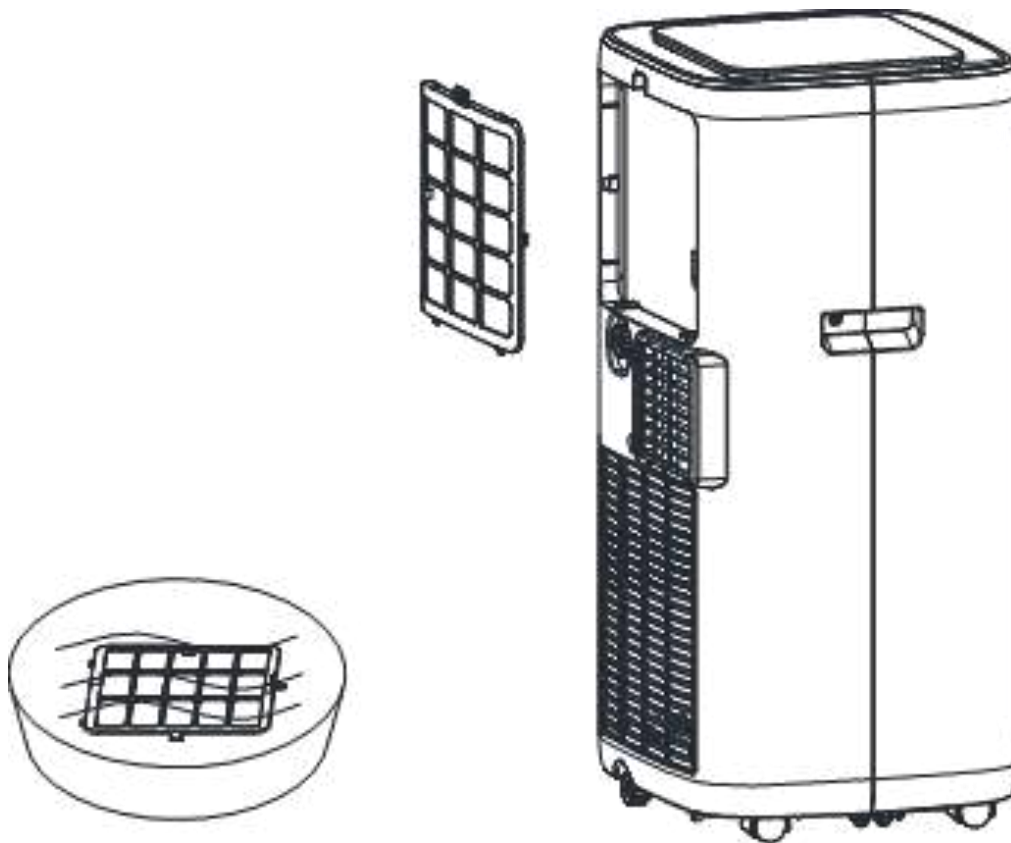
Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung und Wartung aus und ziehen Sie den Netzstecker.

1. Reinigen Sie die Oberfläche des Geräts.

Reinigen Sie die Oberfläche des Geräts mit einem feuchten, weichen Tuch. Verwenden Sie keine Chemikalien wie Benzol, Alkohol, Benzin usw., da diese die Oberfläche der Klimaanlage oder sogar das gesamte Gerät beschädigen können.

2. Reinigen Sie das Filtersieb.

Wenn das Filtersieb verstopft ist, verringert sich die Wirksamkeit der Klimaanlage. Das Filtersieb sollte alle zwei Wochen gereinigt werden.



3. Reinigen Sie den oberen Filterrahmen

Lösen Sie die Schraube, die das EVA-Filternetz und die Rückseite verbindet, mit einem Schraubendreher und entfernen Sie das EVA-Filternetz.

Legen Sie das EVA-Filtersieb in warmes Wasser (ca. 40 °C). °C) mit einem neutralen Reinigungsmittel reinigen und an der Luft trocknen lassen.

Bekanntmachung

1. Schrauben Sie die Ablaufabdeckung ab, nehmen Sie den Wasserstopfen heraus und lassen Sie das Wasser aus dem Wassertank in einen anderen Wassertank ablaufen oder kippen Sie den Körper direkt, um das Wasser in einen anderen Tank zu leeren.
2. Schalten Sie das Gerät ein, stellen Sie es auf den windarmen Lüftungsmodus und halten Sie diesen Zustand aufrecht, bis das Abluftrohr trocken ist, um das Innere des Geräts trocken zu halten und Schimmelbildung vorzubeugen.
3. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und wickeln Sie das Netzkabel um die Auf Wickelstange.
4. Installieren Sie den Wasserstopfen und die Ablaufabdeckung.
5. Entfernen Sie das Auspuffrohr und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.
6. Decken Sie die Klimaanlage mit einer Plastiktüte ab.
7. Stellen Sie die Klimaanlage an einem trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf und ergreifen Sie Maßnahmen zur Staubbekämpfung.
8. Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Karosserie an einem trockenen Ort steht und lagern Sie alle Maschinenteile ordnungsgemäß.

Wartungsanweisungen und -bedingungen

Wartungsinformationen

Untersuchen Sie den Bereich

Vor Beginn der Arbeiten an Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, sind Sicherheitsprüfungen erforderlich, um sicherzustellen, dass die Entzündungsgefahr minimiert wird. Bei Reparaturen am Kältesystem müssen vor der Durchführung jeglicher Arbeiten am System folgende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

1. Arbeitsablauf

Die Arbeiten müssen nach einem kontrollierten Verfahren durchgeführt werden, um das Risiko der Anwesenheit brennbarer Gase oder Dämpfe während der Ausführung der Arbeiten zu minimieren.

2. Allgemeiner Arbeitsbereich

Das gesamte Wartungspersonal und andere Personen, die in diesem Bereich arbeiten, sollten über die Art der durchgeführten Arbeiten unterwiesen werden. Arbeiten in geschlossenen Räumen sollten vermieden werden. Der Bereich um den Arbeitsbereich muss abgegrenzt werden. Stellen Sie sicher, dass die Bedingungen in der Umgebung sicher sind, indem Sie nach brennbaren Materialien suchen.

3. Prüfen Sie, ob Kühlmittel vorhanden ist

Der Bereich sollte vor und während der Arbeit mit einem geeigneten Kältemittel Detektor überprüft werden, um sicherzustellen, dass der Techniker sich der potenziell brennbaren Atmosphäre bewusst ist. Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Lecksuchgeräte für den Einsatz mit brennbaren Kältemitteln geeignet sind, d. h. nicht funken, ausreichend abgedichtet oder eigensicher sind.

4. Vorhandensein eines Feuerlöschers

Sollen Hitzearbeiten an der Kälteanlage oder zugehörigen Bauteilen durchgeführt werden, müssen geeignete Feuerlöscheinrichtungen vorhanden sein. Stellen Sie sicher, dass ein trockenes Pulver vorhanden ist
CO₂-Feuerlöscher befindet sich neben dem Wartungsbereich.

5. Keine Zündquellen

Niemand, der Arbeiten an einem Kältesystem durchführt, bei dem Rohre freigelegt werden, die brennbares Kältemittel enthalten oder enthalten haben, darf keine Zündquelle in einer Weise verwenden, die zu einem Brand oder einer Explosion führen könnte. Alle möglichen Zündquellen, einschließlich Zigarettenrauchen, sollten in ausreichender Entfernung vom Installations-, Reparatur-, Demontage- und Entsorgungsbereich gehalten werden, da sonst brennbares Kältemittel in die Umgebung gelangen könnte. Bevor Arbeiten durchgeführt werden, sollte der Bereich um das Gerät untersucht werden, um sicherzustellen, dass keine Brandgefahr oder Zündgefahr besteht. Es müssen Schilder mit der Aufschrift „Rauchen verboten“ angebracht werden.

6. Belüfteter Bereich

Stellen Sie sicher, dass der Bereich im Freien ist oder ausreichend belüftet ist, bevor Sie in das System einbrechen oder Wärme Arbeiten durchführen. Während der Dauer der Arbeiten sollte für eine gewisse Belüftung gesorgt werden. Die Belüftung muss freigesetztes Kältemittel sicher verteilen und vorzugsweise nach außen in die Atmosphäre ableiten.

7. Überprüfung der Kühl Ausrüstung

Wenn elektrische Komponenten ausgetauscht werden, müssen diese zweckdienlich sein und den korrekten Spezifikationen entsprechen. Die Wartungs- und Servicerichtlinien des Herstellers müssen jederzeit befolgt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die technische Abteilung des Herstellers.

Bei Anlagen, die brennbare Kältemittel verwenden, gelten folgende Kontrollen:

- Die Größe der Polsterung richtet sich nach der Größe des Raumes, in dem die kältemittel führenden Komponenten eingebaut sind.
- Die Lüftungsanlagen und Abluftanlagen funktionieren einwandfrei und sind nicht verstopft.
- Bei Verwendung eines indirekten Kühlkreislaufts muss der Sekundärkreislauf auf das Vorhandensein von Kühlmittel überprüft werden.
- Markierungen auf dem Gerät bleiben sichtbar und lesbar. Unleserliche Aufschriften und Schilder werden korrigiert.
- Kühlleitungen oder -komponenten werden dort installiert, wo sie wahrscheinlich keinen Substanzen ausgesetzt sind, die kältemittel haltige Komponenten angreifen könnten, es sei denn, die Komponenten bestehen aus Materialien, die von Natur aus korrosionsbeständig sind oder ausreichend gegen Korrosion geschützt sind.

8. Steuerung von Elektrogeräten

Die Reparatur und Wartung elektrischer Komponenten sollte erste Sicherheitsprüfungen und Komponenten Inspektionen umfassen. Liegt ein Fehler vor, der die Sicherheit gefährden könnte, darf keine Stromversorgung an den Stromkreis angeschlossen werden, bis der Fehler zufriedenstellend behoben wurde. Kann die Störung nicht sofort behoben werden, der Betrieb aber weitergeführt werden, kommt eine entsprechende Übergangslösung zum Einsatz. Dies wird dem Anlageneigentümer gemeldet, sodass alle Parteien informiert sind.

Zu den ersten Sicherheitsüberprüfungen gehören:

- Dass die Kondensatoren entladen werden: Dies muss auf sichere Weise erfolgen, um Funkenbildung zu verhindern.
- Dass während des Ladens, Wiederherstellens oder Spülens des Systems keine stromführenden elektrischen Komponenten und Leitungen freigelegt werden.
- Dass es Kontinuität in der Erdverbindung gibt.

Reparaturen an versiegelten Bauteilen

1. Bei Reparaturen an versiegelten Komponenten müssen alle elektrischen Anschlüsse vom Gerät, an dem gearbeitet wird, getrennt werden, bevor versiegelte Abdeckungen usw. entfernt werden. Wenn eine Stromversorgung des Geräts während der Wartung unbedingt erforderlich ist, sollte an der kritischsten Stelle eine permanente Form der Leckerkennung installiert werden, um vor einem Ausfall aufgrund einer potenziell gefährlichen Situation zu warnen.

2. Um dies sicherzustellen, sollte Folgendes besonders beachtet werden
Es ist sicherzustellen, dass bei Arbeiten an elektrischen Bauteilen das Gehäuse nicht so verändert wird, dass das Schutzniveau beeinträchtigt wird. Dazu gehören Schäden an Kabeln, eine übermäßige Anzahl von Anschlüssen, Anschlüsse, die nicht den Original Spezifikationen entsprechen, Schäden an Dichtungen, fehlerhafte Installation von Verschraubungen usw.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät sicher montiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass Dichtungen oder Dichtungsmaterialien nicht so stark beschädigt sind, dass sie nicht mehr dazu dienen, das Eindringen brennbarer Atmosphären zu verhindern. Ersatzteile müssen den Herstellerangaben entsprechen.

Hinweis: Die Verwendung von Silikondichtmasse kann die Wirksamkeit einiger Arten von Lecksuchgeräten beeinträchtigen. Eigensichere Komponenten müssen vor Arbeiten an ihnen nicht freigeschaltet werden.

3. Reparatur eigensicherer Komponenten
Legen Sie keine permanenten induktiven oder kapazitiven Lasten an den Stromkreis an, ohne sicherzustellen, dass sie die zulässige Spannung und den zulässigen Strom für das verwendete Gerät nicht überschreiten.
Es dürfen nur eigensichere Bauteile bearbeitet werden, während sie in einer brennbaren Atmosphäre eingesetzt werden. Die Prüfmittel müssen entsprechend ausgelegt sein.
Ersetzen Sie Teile nur durch vom Hersteller angegebene Teile. Andere Komponenten können durch ein Leck zur Entzündung des Kältemittels in der Atmosphäre führen.

4. Verkabelung
Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keinem Verschleiß, Korrosion, übermäßigem Druck, Vibrationen, scharfen Kanten oder anderen schädlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt ist. Bei der Prüfung sollten auch die Auswirkungen von Alterung oder kontinuierlichen Vibrationen von Quellen wie Kompressoren oder Lüftern berücksichtigt werden.

5. Erkennung brennbarer Kältemittel
Unter keinen Umständen dürfen bei der Suche oder Erkennung von Kältemittel Lecks potenzielle Zündquellen genutzt werden. Eine Halogenlampe (oder ein anderer Detektor, der eine offene Flamme verwendet) sollte nicht verwendet werden.

6. Methoden zur Leckerkennung

Die folgenden Leckerkennung Methoden gelten für Systeme, die brennbare Kältemittel enthalten, als akzeptabel:

- Elektronische Lecksucher werden zur Erkennung brennbarer Kältemittel eingesetzt, die Empfindlichkeit ist jedoch möglicherweise nicht ausreichend oder erfordert möglicherweise eine Neukalibrierung. (Detektionsgeräte sollten in einem kältemittel freien Bereich kalibriert werden.) Stellen Sie sicher, dass der Detektor keine potenzielle Zündquelle darstellt und für das verwendete Kältemittel geeignet ist. Lecksuchgeräte werden auf einen Prozentsatz des Kältemittel-LFL eingestellt und auf das Kältemittel kalibriert, und der korrekte Gasanteil (maximal 25 %) wird bestätigt.
- Lecksuchflüssigkeiten sind für die Verwendung mit den meisten Kältemitteln geeignet, die Verwendung chlorhaltiger Reiniger sollte jedoch vermieden werden, da das Chlor mit dem Kältemittel reagieren und die Kupferrohre korrodieren kann. Bei Verdacht auf ein Leck sollten alle offenen Flammen entfernt und/oder gelöscht werden.

Wenn ein Kältemittel Leck festgestellt wird, das gelötet werden muss, muss das gesamte Kältemittel aus dem System in einem vom Leck entfernten Teil des Systems zurückgewonnen oder (mittels Ventile) isoliert werden. Anschließend wird vor und während des Lötprozesses sauerstofffreier Stickstoff (OFN) durch das System gespült.

7. Abtransport und Evakuierung

Bei Eingriffen in den Kältemittelkreislauf zu Reparaturzwecken – oder zu anderen Zwecken – sollten herkömmliche Verfahren angewendet werden. Es ist jedoch wichtig, dass bewährte Verfahren befolgt werden, da die Entflammbarkeit eine Rolle spielt. Das folgende Verfahren sollte befolgt werden:

- Kältemittel entfernen.
- Spülen Sie den Kreislauf mit Inertgas.
- Evakuieren Sie das Gas.
- Erneut mit Inertgas spülen.
- Öffnen Sie den Stromkreis durch Schneiden oder Löten.

Die Kältemittelfüllung wird in den entsprechenden Rückgewinnung Zylindern zurückgewonnen. Um die Einheit sicher zu machen, muss das System mit OFN „gespült“ werden. Dieser Vorgang muss möglicherweise mehrmals wiederholt werden. Für diese Aufgabe sollte weder Druckluft noch Sauerstoff verwendet werden. Das Spülen erfolgt durch Brechen des Vakuums im System mit OFN und Weiter Füllen bis zum Erreichen des Arbeitsdrucks, anschließendes Entlüften in die Atmosphäre und schließlich Anlegen eines Vakuums. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis sich kein Kältemittel mehr im System befindet. Wenn die letzte OFN-Ladung verbraucht ist, muss das System auf Atmosphärendruck entlüftet werden, um den Betrieb zu ermöglichen. Dieser Arbeitsgang ist unbedingt erforderlich, wenn Lötarbeiten an den Rohren durchgeführt werden sollen. Stellen Sie sicher, dass der Auspuff der Vakuumpumpe von Zündquellen ferngehalten wird und dass eine Belüftung vorhanden ist.

8. Ladevorgänge

Zusätzlich zu herkömmlichen Ladeverfahren müssen folgende Anforderungen beachtet werden:

- Stellen Sie sicher, dass es bei der Verwendung von Abfüllgeräten nicht zu einer Kontamination verschiedener Kältemittel kommt. Schläuche oder Rohre sollten so kurz wie möglich sein, um die darin enthaltene Kältemittelmenge zu minimieren.
- Die Zylinder müssen aufrecht gehalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem geerdet ist, bevor Sie das System mit Kältemittel befüllen.
- Beschriften Sie das System, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Achten Sie äußerst darauf, das Kühlsystem nicht zu überfüllen. Vor dem Wiederaufladen des Systems muss es mit OFN einem Drucktest unterzogen werden. Das System sollte nach Abschluss des Ladevorgangs, jedoch vor der Inbetriebnahme, auf Dichtheit geprüft werden. Vor dem Verlassen des Standortes sollte eine anschließende Dichtheitsprüfung durchgeführt werden.

9. Stilllegung

Bevor dieser Vorgang durchgeführt wird, ist es wichtig, dass der Techniker mit dem Gerät und allen seinen Details vollständig vertraut ist. Es wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zurückzugewinnen. Vor der Durchführung der Aufgabe sollte eine Öl- und Kältemittel Probe entnommen werden, falls eine Analyse vor der Wiederverwendung des zurückgewonnenen Kältemittels erforderlich ist. Es ist wichtig, dass vor Beginn der Arbeit Strom zur Verfügung steht.

- a. Machen Sie sich mit der Ausrüstung und ihren Bedienelementen vertraut.
- b. Isolieren Sie das System elektrisch.
- c. Stellen Sie vor Beginn des Verfahrens sicher, dass:
 - i. Für den Umgang mit Kältemittelflaschen stehen bei Bedarf mechanische Handhabungsgeräte zur Verfügung.
 - ii. Sämtliche persönliche Schutzausrüstung ist vorhanden und wird ordnungsgemäß verwendet.
 - iii. Der Genesungsprozess wird jederzeit von einer kompetenten Person überwacht.
 - iv. Rückgewinnung Geräte und Flaschen entsprechen den geltenden Normen.
- d. Entleeren Sie nach Möglichkeit das Kühlsystem.
- e. Wenn kein Vakuum möglich ist, erstellen Sie einen Verteiler, damit das Kältemittel aus verschiedenen Teilen des Systems entfernt werden kann.
- f. Stellen Sie vor der Bergung sicher, dass die Flasche auf der Waage steht.
- g. Starten Sie die Bergungs Maschine und betreiben Sie sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.
- h. Überfüllen Sie die Flaschen nicht. (Nicht mehr als 80 % Flüssigkeitsfüllung).
- i. Überschreiten Sie nicht den maximalen Arbeitsdruck der Flasche, auch nicht vorübergehend.
- j. Sobald die Flaschen ordnungsgemäß gefüllt und der Vorgang abgeschlossen ist, stellen Sie sicher, dass die Flaschen und die Ausrüstung sofort vom Standort entfernt werden und dass alle Absperrventile an der Ausrüstung geschlossen sind.
- k. Zurückgewonnenes Kältemittel sollte nicht in ein anderes Kühlsystem gefüllt werden, es sei denn, es wurde gereinigt und überprüft.

10. Beschriftung

Das Gerät muss mit einem Etikett versehen sein, aus dem hervorgeht, dass es demontiert wurde und kein Kältemittel enthält. Das Etikett ist datiert und signiert. Stellen Sie sicher, dass am Gerät Etiketten angebracht sind, die darauf hinweisen, dass das Gerät brennbares Kältemittel enthält.

11. Reparatur

Beim Entfernen von Kältemittel aus einem System, sei es zur Wartung oder Außerbetriebnahme, wird empfohlen, alle Kältemittel sicher zu entfernen.

Stellen Sie beim Umfüllen von Kältemittel in Flaschen sicher, dass nur geeignete Kältemittel Rückgewinnung Flaschen verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass die richtige Anzahl an Flaschen für die gesamte Systemfüllung vorhanden ist. Alle zu verwendenden Flaschen sind für das zurückgewonnene Kältemittel vorgesehen und für dieses Kältemittel gekennzeichnet (d. h. spezielle Flaschen zur Kältemittel Rückgewinnung). Die Zylinder sind komplett mit Überdruckventil und zugehörigen Ventilen in gutem Zustand. Leere Sammelzylinder werden leergepumpt und wenn möglich gekühlt, bevor die Rückgewinnung erfolgt.

Die Rückgewinnung Ausrüstung muss in einwandfreiem Zustand sein und über eine Reihe von Anweisungen für die vorhandene Ausrüstung verfügen und für die Rückgewinnung brennbarer Kältemittel geeignet sein. Darüber hinaus muss eine leichte Waage vorhanden und in gutem Zustand sein. Die Schläuche müssen komplett mit leakagefreien Trennkupplungen und in gutem Zustand sein. Überprüfen Sie vor der Verwendung der Rückgewinnung Maschine, dass sie in gutem Zustand und ordnungsgemäß gewartet ist und dass alle zugehörigen elektrischen Komponenten versiegelt sind, um eine Entzündung im Falle einer Kältemittel Freisetzung zu verhindern. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an den Hersteller.

Das zurückgewonnene Kältemittel muss in der richtigen Rückgewinnung Flasche an den Kältemittel Lieferanten zurückgegeben und ein entsprechender Abfalltransport Beleg erstellt werden. Mischen Sie Kältemittel nicht in Rückgewinnungs Einheiten und schon gar nicht in Flaschen. Wenn Kompressoren oder Kompressor entfernt werden müssen, stellen Sie sicher, dass sie bis zu einem akzeptablen Stand abgelassen werden, um sicherzustellen, dass kein brennbares Kältemittel im Schmiermittel zurückbleibt. Der Evaluierungsprozess muss vor der Rücksendung des Kompressors an den Lieferanten durchgeführt werden. Um diesen Vorgang zu beschleunigen, sollte ausschließlich eine elektrische Beheizung des Kompressors Körpers eingesetzt werden.

Wenn Öl aus einem System abgelassen wird, muss dies auf sichere Weise erfolgen.

Sicherung Parameter des Geräts

Typ : 5TE oder 932 Spannung: 250 V Strom: 3,15 A

Probleme lösen

Reparieren oder zerlegen Sie die Klimaanlage nicht selbst. Eine unsachgemäße Reparatur führt zum Versagen der Garantiekarte und kann zu Schäden am Benutzer oder seinem Eigentum führen.

Probleme	Gründe dafür	Lösungen
Die Klimaanlage funktioniert nicht.	Es gibt keinen Strom.	Schalten Sie es ein, nachdem Sie es an eine Steckdose angeschlossen haben.
	Die Anzeige „Wassertank voll“ blinkt.	Lassen Sie das Wasser aus dem Wassertank ab.
	Die Umgebungstemperatur ist zu niedrig oder zu hoch	Es wird empfohlen, das Gerät bei einer Temperatur von 7–35 °C zu verwenden ™ (44-95 ™).
	Im Kühlbetrieb ist die Raumtemperatur niedriger als die eingestellte Temperatur; Im Heizbetrieb ist die Raumtemperatur höher als die eingestellte Temperatur.	Ändern Sie die eingestellte Temperatur.
	Im Entfeuchtungsmodus ist die Umgebungstemperatur niedrig.	Das Gerät wird in einem Raum mit einer Umgebungstemperatur von mehr als 17 °C aufgestellt ™ (62 ™).
Der Kühleffekt ist nicht gut.	Es gibt direktes Sonnenlicht.	Schließen Sie einen Vorhang und/oder eine Jalousie.
	Türen oder Fenster sind offen; da sind viele Leute; oder im Kühlbetrieb sind andere Wärmequellen vorhanden.	Schließen Sie Türen und Fenster und bauen Sie eine zusätzliche Klimaanlage ein.
	Das Filtersieb ist verschmutzt.	Reinigen oder ersetzen Sie das Filtersieb.
	Der Lufteinlass oder -auslass ist blockiert.	Hindernisse entfernen.
Das Gerät macht zu viel Lärm.	Die Klimaanlage steht nicht auf einer ebenen Fläche.	Stellen Sie die Klimaanlage auf eine ebene und gepflasterte Fläche (um den Lärm zu reduzieren).
Der Kompressor funktioniert nicht.	Der Frostschutz ist eingeschaltet.	Warten Sie 3 Minuten, bis die Temperatur gesunken ist, und starten Sie das Gerät neu.
	Der Überhitzungsschutz beginnt.	

Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Der Abstand zwischen Gerät und Fernbedienung ist zu groß.	Bringen Sie die Fernbedienung in die Nähe der Klimaanlage und achten Sie darauf, dass die Fernbedienung direkt auf den Empfänger der Klimaanlage gerichtet ist.
	Die Fernbedienung ist nicht auf die Richtung des Fernbedienungsempfängers ausgerichtet.	
	Batterien sind leer.	Ersetzen Sie die Batterien.
Zeigt „E1“ an.	Der Raumtemperatursensor ist abnormal.	Überprüfen Sie den Raumtemperatursensor und die zugehörigen Schaltkreise.
Zeigt „E2“ an	Der Raumtemperatursensor ist abnormal.	Überprüfen Sie den Raumtemperatursensor und die zugehörigen Schaltkreise.

Hinweis: Wenn Probleme auftreten, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, oder die empfohlenen Lösungen nicht funktionieren, wenden Sie sich an die professionelle Serviceorganisation. X.Nachtrag

Schematisch Diagramm für Klimaanlage (Die Spezifisch technisch Parameter von Es Gerät Sind Thema An Es Typenschild An Es Produkt)

Kondensator Kompressor Verdampfer Kapillare



Entsorgung: Entsorgen Sie das Gerät nicht im unsortierten Müll. Für andere Sonderaufwendungen müssen diese Abfälle gesondert entsorgt werden.

